



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 8. Mai 2026, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fantasia g-Moll

BWV 542/1 für Orgel · **Einrichtung:** Karl Straube (1873–1950)

Ingressus
(Eingang)

Deus in adiutorium meum intende

gregorianischer Introitus

Deus, in adiutorium meum intende,
Domine ad adiuuandum me festina.

Psalmus 69:2

*Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.*

Psalm 70:2

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Alleluia.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.*

*Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

Halleluja. kleine Doxologie

Orlande de Lassus

(* ~ 1532, Mons/Hennegau; † 14.6.1594, München)

Deus in adiutorium meum intende

Psalmvertonung LV 734 für sechsstimmigen Chor
aus »Mottetta 6 vocum typis nondum uspiam excusa« (München 1582)

Deus, in adiutorium meum intende,
Domine ad adiuuandum me festina.
Confundantur, et reuerantur,
qui quaerunt animam meam.
Avertantur retrorsum, et erubescant,
qui volunt mihi mala;

*Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.
Verwirrt und beschämt sollen werden,
die nach meiner Seele trachten.
Getrieben zurücke und erröten sollen,
die da wünschen mir die Übel;*

avertantur statim erubescentes,
qui dicunt mihi: Euge, euge!
Exsultent et laetentur in te,
qui quaerunt te; et dicant semper:
Magnificetur Dominus,
qui diligit salutare tuum.
Ego vero egenus et pauper sum;
Deus, adiuva me.
Adiutor meus et liberator meus es tu;
Domine, ne moreris.

Psalmus 69:2-6

*abgewendet und sogleich errötend,
die mir sagen: »Gut so, richtig!«
Jauchzen und sich freuen an dir sollen,
die nach dir suchen; und sagen alleweil:
»Hochgelobt sei der Herr«,
die dein Heil lieben.
Ich aber bin elend und arm;
Gott, hilf mir!
Mein Helfer und mein Erretter bist du;
Herr, säume nicht!*

Psalm 70:2-6

Psalmodie
(Psalmgebet)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Wie lieblich sind deine Wohnungen

SWV 29 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
op. 2/8 aus den »Psalmen Davids« (Dresden 1619)

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herre Zebaoth!
Mein Seel verlanget und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herren,
mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.
Denn der Vogel hat ein Haus funden und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge hecken,
nämlich deine Altar, Herre Zebaoth, mein König und mein Gott.
Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die loben dich immerdar, Sela.
Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln.
Die durch das Jammertal gehen und graben daselbst Brunnen.
Und die Lehrer werden mit viel Segen geschmücket;
sie erhalten einen Sieg nach dem andern,
dass man sehen muss, der rechte Gott sei zu Zion.
Herr Gott Zebaoth, höre mein Gebet, vernimm's, Gott Jakob, Sela.
Gott, unser Schild, schau doch, siehe an das Reich deines Gesalbten!
Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausend.
Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause,
denn lange wohnen in der Gottlosen Hütten.
Denn Gott der Herr ist Sonn und Schild, der Herr gibt Gnad und Ehre.
Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen,
Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt.

Psalm 84

Orlande de Lassus

Levavi oculos meos

für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo LV 267
aus den »Sacrae cantiones sex et octo vocum« (Venedig 1566)

Levavi oculos meos in montes,
unde veniet auxilium mihi.
Auxilium meum a Domino,
qui fecit coelum et terram.

*Ich habe meine Augen gehoben zu den Bergen,
woher mir Hilfe kommen wird.
Meine Hilfe vom Herren,
der gemacht hat Himmel und Erde.*

| | |
|--|---|
| Non det in commotionem pedem tuum, neque dormitet qui custodit te. Ecce non dormitabit, neque dormiet qui custodit Israel. Dominus custodit te; Dominus protectio tua super manum dexteram tuam; per diem sol non uret te, neque luna per noctem. Dominus custodit te ab omni malo; custodiat animam tuam Dominus. Dominus custodiat introitum tuum et exitum tuum, ex hoc nunc et usque in saeculum. | <i>Nicht lasse er in Bewegung deinen Fuß, noch schlafe, der dich behütet. Siehe, nicht wird träumen noch schlafen, der Israel behütet. Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schutz über deiner rechten Hand; über Tag wird die Sonne dich nicht versengen noch der Mond über Nacht. Der Herr behütet dich vor allem Bösen, es behüte deine Seele der Herr. Der Herr behüte deinen Eingang und deinen Ausgang, von nun an und bis in Ewigkeit.</i> |
| <i>Psalmus 120</i> | <i>Psalm 121</i> |

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach Jesu, meine Freude

Motette BWV 227 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo (EA: ~ 1723)

CHORAL

Jesu, meine Freude, · meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier,
ach, wie lang, ach lange · ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, · mein Bräutigam
außer dir soll mir auf Erden · nichts sonst liebers werden.

CHOR

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht
nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist. *Römer 8:1*

CHORAL

Unter deinem Schirmen · bin ich vor den Stürmen · aller Feinde frei.
Lass den Satan wittern, · lass den Feind erbittern, · mir steht Jesus bei.
Ob es itzt · gleich kracht und blitzt,
ob gleich Sünd und Hölle schrecken: · Jesus will mich decken.

TERZETT

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu, hat mich
frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. *Römer 8:2*

VERS 3

Trotz dem alten Drachen,
trotz des Todes Rachen, · trotz der Furcht darzu!
Tobe, Welt, und springe, · ich steh hier und singe · in gar sicherer Ruh.
Gottes Macht · hält mich in acht;
Erd und Abgrund muss verstummen, · ob sie noch so brummen.

FUGE

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch
wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein. *Römer 8:9*

CHORAL

Weg mit allen Schätzen! · Du bist mein Ergötzen, · Jesu, meine Lust!
Weg ihr eitlen Ehren, · ich mag euch nicht hören, · bleibt mir unbewusst!
Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod
soll mich, ob ich viel muss leiden, · nicht von Jesu scheiden.

TERZETT

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen; der
Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen. *Römer 8:10*

VERS 5

Gute Nacht, o Wesen, · das die Welt erlesen, · mir gefällt du nicht.
Gute Nacht, ihr Sünden, · bleibt weit dahinten, · kommt nicht mehr ans Licht!
Gute Nacht, · du Stolz und Pracht!
Dir sei ganz, du Lasterleben, · gute Nacht gegeben.

CHOR

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch
wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket
hat, eure sterbliche Leiber lebendig machen um des willen, dass sein Geist in
euch wohnet. *Römer 8:11*

CHORAL

Weicht, ihr Trauergeister, · denn mein Freudenmeister, · Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben, · muss auch ihr Betrübten · lauter Zucker sein.
Duld ich schon · hier Spott und Hohn,
dennoch bleibst du auch im Leide, · Jesu, meine Freude. *Johann Franck, 1653*

Ansprache

The Reverend Robert G. Moore, Ph.D.
Pastor in Residence at St. Thomas Church Leipzig

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Vater unser im Himmelreich« EG 344

Melodie: Tischsegen des Mönchs von Salzburg, vor 1396

1. GEMEINDE

Va - ter un-ser im Himmelreich, der du uns al - le hei-ßest gleich
Brü - der sein und dich ru-fen an und willst das Be-ten von uns han-
gib, dass nicht bet al-lein der Mund, hilf, dass es gehvon Herzensgrund.

2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, 1724)

Geheiligt werd der Name dein, · dein Wort bei uns hilf halten rein,
das auch wir leben heiliglich, · nach deinem Namen würdiglich.
Behüt uns, Herr, vor falscher Lehr, · das arm verführet Volk bekehr.

3. GEMEINDE

Es komm dein Reich zu dieser Zeit · und dort hernach in Ewigkeit.
Der Heilig Geist uns wohne bei · mit seinen Gaben mancherlei;
des Satans Zorn und groß Gewalt · zerbrich, vor ihm dein Kirch erhalt.

4. CHOR

Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich · auf Erden wie im Himmelreich.
Gib uns Geduld in Leidenszeit, · gehorsam sein in Lieb und Leid;
wehr und steu'r allem Fleisch und Blut, · das wider deinen Willen tut.

5. GEMEINDE

Gib uns heut unser täglich Brot · und was man b'darf zur Leibesnot;
behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit, · vor Seuchen und vor teurer Zeit,
das wir in gutem Frieden stehn, · der Sorg und Geizens müßig gehn.

6. CHOR

All unsre Schuld vergib uns, Herr, · dass sie uns nicht betrübe mehr,
wie wir auch unsern Schuldigern · ihr Schuld und Fehl vergeben gern.
Zu dienen mach uns all bereit · in rechter Lieb und Einigkeit.

7. GEMEINDE

Führ uns, Herr, in Versuchung nicht, · wenn uns der böse Geist anfight;
zur linken und zur rechten Hand · hilf uns tun starken Widerstand
im Glauben fest und wohlgerüst' · und durch des Heiligen Geistes Trost.

8. CHOR

Von allem Übel uns erlös; · es sind die Zeit und Tage bös.
Erlös uns vom ewigen Tod · und tröst uns in der letzten Not.
Bescher uns auch ein seligs End, · nimm unsre Seel in deine Händ.

Martin Luther, 1539; vgl. Matthäus 6:9-13

Canticum
(Lobgesang)

Henry Purcell

(* 1659, Westminster; † 21.11.1695, Westminster)

Magnificat

aus dem »Evening Service« für vier Solostimmen, Chor und Basso continuo

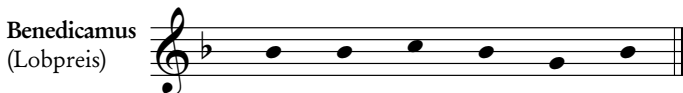
My soul doth magnify the Lord,
and my spirit hath rejoiced
in God my Saviour.
For He hath regarded
the lowliness of His handmaiden.
For behold, from henceforth
all generations shall call me blessed.
For He that is mighty
hath magnified me,
and holy is His Name.

*Meine Seele erhebet den Herrn
und mein Geist freuet sich
Gottes, meines Heilandes.
Denn er hat angesehen
die Niedrigkeit seiner Magd.
Denn siehe, von nun an
alle Generationen werden mich selig preisen.
Denn er, der da mächtig ist,
hat mich erhöht,
und heilig ist sein Name.*

Et ne nos inducas in tentationem,
sed libera nos a malo.
Amen.

*Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns vom Bösen.
Amen.*

Die Gemeinde erhebt sich zum Segen



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach

Fuge G-Dur

BWV 541/2 für Orgel · **Einrichtung:** Karl Straube (1873–1950)

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Felix Schönherr – Cembalo
THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig
Veronika Wilhelm – Violoncello
Christian Ockert – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: Sonnabend, 9. Mai 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Teile aus der Messe in h-Moll BWV 232

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonntag Rogate, 10. Mai 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Assistenzorganist Ivo Mrvelj

Freitag, 15. Mai 2026, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche – 50 Jahre Leipziger Vocalensemble

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Amelie Saalbach

Sonnabend, 16. Mai 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: *Himmelfahrts-Oratorium BWV 11 »Lobet Gott in seinen Reichen«*

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten · Leipziger Vocalensemble ·

Leipziger Barockorchester · Leitung: Amelie Saalbach

Sonntag Exaudi, 17. Mai 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Amelie Saalbach

Freitag, 22. Mai 2026, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 23. Mai 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Teile aus der Messe in h-Moll BWV 232

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Festgottesdienst

Johann Sebastian Bach: Teile aus der Messe in h-Moll BWV 232

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Chorinformationen



Die Thomaner der 12. Klasse haben in den letzten Wochen ihre schriftlichen Abiturprüfungen abgelegt. Für die bevorstehenden letzten mündlichen Prüfungen drücken wir die Daumen und wünschen gutes Durchhalten!

Besucherumfrage Motette 8. Mai 2026



Bitte scannen Sie den QR-Code, um an einer kurzen Umfrage zu Ihrer An- und Abreise teilzunehmen. Ihre Antworten werden im CO₂-Rechner für Kulturbetriebe erfasst und helfen dem THOMANERCHOR Leipzig bei der Auswertung des CO₂-Fußabdruckes. Die Daten werden vollständig anonymisiert erfasst und verarbeitet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Teilnahme zählt – für mehr Nachhaltigkeit!

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.leipzig.de/kultur-und-nachhaltigkeit

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 9. Mai 2026, 15 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Vivace

aus der Triosonate II c-Moll BWV 526 für Orgel

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Wie lieblich sind deine Wohnungen

SWV 29 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
op. 2/8 aus den »Psalmen Davids« (Dresden 1619)

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herre Zebaoth!
Mein Seel verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herren,
mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.
Denn der Vogel hat ein Haus funden und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge hecken,
nämlich deine Altar, Herre Zebaoth, mein König und mein Gott.
Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die loben dich immerdar, Sela.
Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln.
Die durch das Jammertal gehen und graben daselbst Brunnen.
Und die Lehrer werden mit viel Segen geschmücket;
sie erhalten einen Sieg nach dem andern, dass man sehen muss, der rechte Gott sei zu Zion.
Herr Gott Zebaoth, höre mein Gebet, vernimm's, Gott Jakob, Sela.
Gott, unser Schild, schau doch, siehe an das Reich deines Gesalbten!
Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausend.
Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause,
denn lange wohnen in der Gottlosen Hütten.
Denn Gott der Herr ist Sonn und Schild, der Herr gibt Gnad und Ehre.
Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen,
Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt.

Psalm 84

Johann Sebastian Bach

Jesu, meine Freude

Motette BWV 227 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo (EA: ~ 1723)

CHORAL

Jesu, meine Freude,
meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier,
ach, wie lang, ach lange
ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, · mein Bräutigam
außer dir soll mir auf Erden
nichts sonst liebers werden.

CHOR

Es ist nun nichts Verdammliches an denen,
die in Christo Jesu sind, die nicht nach
dem Fleische wandeln, sondern nach dem
Geist. *Römer 8:1*

CHORAL

Unter deinem Schirmen
bin ich vor den Stürmen · aller Feinde frei.
Lass den Satan wittern,
lass den Feind erbittern, · mir steht Jesus bei.
Ob es itzt · gleich kracht und blitzt,
ob gleich Sünd und Hölle schrecken:
Jesus will mich decken.

TERZETT

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig
machet in Christo Jesu, hat mich frei
gemacht von dem Gesetz der Sünde und
des Todes. *Römer 8:2*

VERS 3

Trotz dem alten Drachen,
trotz des Todes Rachen, · trotz der Furcht darzu!
Tobe, Welt, und springe,
ich steh hier und singe · in gar sichrer Ruh.
Gottes Macht · hält mich in acht;
Erd und Abgrund muss verstummen,
ob sie noch so brummen.

FUGE

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern
geistlich, so anders Gottes Geist in euch
wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat,
der ist nicht sein. *Römer 8:9*

CHORAL

Weg mit allen Schätzen!
Du bist mein Ergötzen, · Jesu, meine Lust!
Weg ihr eitlen Ehren,
ich mag euch nicht hören, · bleibt mir unbewusst!
Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod
soll mich, ob ich viel muss leiden,
nicht von Jesu scheiden.

TERZETT

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib
zwar tot um der Sünde willen; der Geist
aber ist das Leben um der Gerechtigkeit
willen. *Römer 8:10*

VERS 5

Gute Nacht, o Wesen,
das die Welt erlesen, · mir gefällt du nicht.
Gute Nacht, ihr Sünden,
bleibet weit dahinten,
kommt nicht mehr ans Licht!
Gute Nacht, · du Stolz und Pracht!
Dir sei ganz, du Lasterleben,
gute Nacht gegeben.

CHOR

So nun der Geist des, der Jesum von den
Toten auferwecket hat, in euch wohnt, so
wird auch derselbige, der Christum von
den Toten auferwecket hat, eure sterbliche
Leiber lebendig machen um des willen, dass
sein Geist in euch wohnt. *Römer 8:11*

CHORAL

Weicht, ihr Trauergeister,
denn mein Freudenmeister, · Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben,
muss auch ihr Betrüben · lauter Zucker sein.
Duld ich schon · hier Spott und Hohn,
dennoch bleibst du auch im Leide,
Jesu, meine Freude. *Johann Franck, 1653*

Lesung

Johannes 16:23b–28, 33

Gemeindelied »Vater unser im Himmelreich« EG 344

Melodie: Tischsegen des Mönchs von Salzburg, vor 1396

1. GEMEINDE



Va - ter un - ser im Himmelreich, der du uns al - le hei - ßest gleich
Brü - der sein und dich ru - fen an und willst das Be - ten von uns han -
gib, dass nicht bet al - lein der Mund, hilf, dass es geh von Herzensgrund.

2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, 1724)

Geheiligt werd der Name dein, · dein Wort bei uns hilf halten rein,
das auch wir leben heiliglich, · nach deinem Namen würdiglich.
Behüt uns, Herr, vor falscher Lehr, · das arm verführet Volk bekehr.

3. GEMEINDE

Es komm dein Reich zu dieser Zeit · und dort hernach in Ewigkeit.
Der Heilig Geist uns wohne bei · mit seinen Gaben mancherlei;
des Satans Zorn und groß Gewalt · zerbrich, vor ihm dein Kirch erhalt.

4. CHOR

Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich · auf Erden wie im Himmelreich.
Gib uns Geduld in Leidenszeit, · gehorsam sein in Lieb und Leid;
wehr und steu'r allem Fleisch und Blut, · das wider deinen Willen tut.

5. GEMEINDE

Gib uns heut unser täglich Brot · und was man b'darf zur Leibesnot;
behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit, · vor Seuchen und vor teurer Zeit,
dass wir in gutem Frieden stehn, · der Sorg und Geizens müßig gehn.

6. CHOR

All unsre Schuld vergib uns, Herr, · dass sie uns nicht betrübe mehr,
wie wir auch unsern Schuldigern · ihr Schuld und Fehl vergeben gern.
Zu dienen mach uns all bereit · in rechter Lieb und Einigkeit.

7. GEMEINDE

Führ uns, Herr, in Versuchung nicht, · wenn uns der böse Geist anficht;
zur linken und zur rechten Hand · hilf uns tun starken Widerstand
im Glauben fest und wohlgerüst' · und durch des Heiligen Geistes Trost.

8. CHOR

Von allem Übel uns erlös; · es sind die Zeit und Tage böß.
Erlös uns vom ewigen Tod · und tröst uns in der letzten Not.
Bescher uns auch ein seligs End, · nimm unsre Seel in deine Händ.

Martin Luther, 1539; vgl. Matthäus 6:9-13

Ansprache und Gebet

Pfarrerin Jutta Michael

Die Gemeinde erhebt sich zum Gebet und setzt sich zum Vaterunser.

Hans Leo Haßler

(~ 26.10.1564, Nürnberg; † 8.6.1612, Frankfurt/Main)

Pater noster

für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo aus den »Cantiones sacrae« (Nürnberg 1597)

Pater noster, qui es in coelis,
sanctificetur nomen tuum;
adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua
sicut in coelo et in terra.
Panem nostrum quotidianum da nobis hodie,
et dimitte nobis debita nostra,
sicut et nos dimitimus debitoribus nostris.
Et ne nos inducas in tentationem,
sed libera nos a malo. Amen.

*Vater unser, der du bist im Himmel,
geheiligt werde dein Name;
dein Reich komme, dein Wille geschehe
wie im Himmel so auch auf der Erde.
Unser tägliches Brot gib uns heute,
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns vom Bösen. Amen.*

Die Gemeinde erhebt sich zum Segen

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Kyrie · Gloria (Ausschnitte)

aus der Messe in h-Moll BWV 232 (1733)

1. CORO

Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!

2. DUETTO (SOPRANO 1, 2)

Christe eleison!

Christe, erbarme dich!

6. ARIA (SOPRANO)

Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.

*Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir verherrlichen dich.*

8. DUETTO (SOPRANO, TENORE)

Domine Deus, rex coelestis,
Deus, pater omnipotens!
Domine fili unigenite
Jesu Christe altissime!
Domine Deus, Agnus Dei,
filius patris.

*Herr Gott, König des Himmels,
Gott, allmächtiger Vater!
Herr, einziggeborener Sohn,
Jesus Christus, erhabendster!
Herr und Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters.*

9. CORO

Qui tollis peccata mundi
miserere nobis.
Qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram.

*Der du trägst die Sünden der Welt,
erbarme dich unser.
Der du trägst die Sünden der Welt,
nimm an unser Gebet.*

10. ARIA (ALTO)

Qui sedes ad dexteram patris,
miserere nobis!

*Der du sitztest zur Rechten des Vaters:
erbarme dich unser.*

11. ARIA (BASSO)

Quoniam tu solus sanctus,
tu solus Dominus,
tu solus altissimus, Jesu Christe.

*Denn du allein bist heilig,
du allein bist der Herr,
du allein bist der Höchste, Jesus Christus.*

12. CORO

Cum sancto spiritu
in gloria Dei patris.
Amen.

*Mit dem Heiligen Geiste
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen.*

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Christina Germolus – Sopran

Charlotte Quadt – Mezzosopran, Alt

Edward Leach – Tenor

Tobias Berndt – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Henrik Hochschild – Konzertmeister, Solovioline

Clemens Röger – Horn

Gábor Richter, Ulf Lehmann, Johann Clemens – Trompete

Tom Greenleaves – Pauken

Katalin Kramarics, Margherita Brodski – Flöte

Henrik Wahlgren, Thomas Hipper – Oboe, Oboe d'amore

Axel Benoit, Hans Schlag – Fagott

Veronika Wilhelm – Violoncello

Christian Ockert – Kontrabass

Felix Schönherr – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Am 1. Februar 1733 war in Warschau der sächsische Kurfürst Friedrich August I. gestorben. Nach dem Eintreffen dieser Nachricht wurde in ganz Sachsen Landestruauer angeordnet, und auf Monate hinaus schwieg jegliche Musik, auch die Kirchenmusik. Dieses Interim nutzte Bach auf seine Weise. So wandte er sich am 27. Juli 1733 mit einem schriftlichen Gesuch an den Thronfolger, in dem er um Verleihung eines Hoftitels bat und sich zur Lieferung von Kirchen- und Orchestermusik erbot. Die in diesem Zusammenhang dem Kurfürsten Friedrich August II. überreichte »geringe Arbeit von derjenigen Wissenschaft, welche in der Musik erlanget« bestand in Aufführungsstimmen von »Kyrie« und »Gloria« der späteren h-Moll-Messe.

Die machtvollen Kyrie-Rufe am Beginn der Messe lassen wie ein beeindruckendes Portal auf die Dimensionen des Gesamtbaues schließen; sie geben den Weg frei für instrumental- und vokalfugische Entwicklungen, die, in düsteren Moll-Tonarten dahinschreitend, mit geschärfter Ausdruckschromatik die flehentlichen Anrufungen mit der Bitte um Erbarmen ins Unüberbietbare steigern. Als lichter Kontrast erscheint demgegenüber das D-Dur-Duett »Christe eleison«, das mit seiner Bevorzugung von Imitationen beziehungsweise von Parallelführungen in Terz- und Sextintervallen offenbar Einheit und Verschiedenheit von Gott Vater und Gott Sohn sinnbildlich darzustellen unternimmt.

Unter den Solosätzen des »Gloria«, dem spielerisch-vituosen »Laudamus te«, dem von der tröstlichen »vox humana« der Oboe geprägten »Qui sedes« und dem ernst dialogisierenden »Quoniam«, hebt sich das Duett »Domine Deus« durch einen serenadenhaften Zauber ab, der auf seine Herkunft aus einer weltlichen Abendmusik weist. Das »Qui tollis« kombiniert die Kanonführung der Singstimmen auf einem Klangteppich der Streicher mit konzertierenden Flöten. Die aus dem »Quoniam« unmittelbar hervorgehende Chorfolge »Cum Sancto Spiritu«, das Finale der Widmungsmissa von 1733, gliedert sich wie das »Et in terra pax« in zwei Fugendurchführungen und verstärkt wie dort in der zweiten Durchführung die Singstimmen durch das Mitgehen der Instrumente; in den Rahmen- und Zwischentänzen treten die Trompeten hinzu, den mitreißenden Schwung festlich überhöhend. (HJS)

Vorschau: Sonntag Rogate, 10. Mai 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai 2026, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Assistenzorganist Ivo Mrvelj

Freitag, 15. Mai 2026, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche – 50 Jahre Leipziger Vocalensemble

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Amelie Saalbach

Sonnabend, 16. Mai 2026, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Himmelfahrts-Oratorium BWV 11 »Lobet Gott in seinen Reichen«

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten · Leipziger Vocalensemble ·

Leipziger Barockorchester · Leitung: Amelie Saalbach

Chorinformationen



Die Thomaner der 12. Klasse haben in den letzten Wochen ihre schriftlichen Abiturprüfungen abgelegt. Für die bevorstehenden letzten mündlichen Prüfungen drücken wir die Daumen und wünschen gutes Durchhalten!

Besucherumfrage Motette 9. Mai 2026



Bitte scannen Sie den QR-Code, um an einer kurzen Umfrage zu Ihrer An- und Abreise teilzunehmen. Ihre Antworten werden im CO2-Rechner für Kulturbetriebe erfasst und helfen dem THOMANERCHOR Leipzig bei der Auswertung des CO2-Fußabdruckes. Die Daten werden vollständig anonymisiert erfasst und verarbeitet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Teilnahme zählt – für mehr Nachhaltigkeit!

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.leipzig.de/kultur-und-nachhaltigkeit

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig